

Amt Biesenthal-Barnim 1992- 2022

Wir blicken zurück auf 30 Jahre Amtszugehörigkeit.

Im Zuge der Amtsbildung Biesenthal- Barnim im Juni 1992 wurden auch die Gemeinden Tempelfelde und Grüntal zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Amtssitz wurde die Stadt Biesenthal.

Zum Zeitpunkt der Amtsbildung betrug die Einwohnerzahl von Tempelfelde 407 und die von Grüntal 444 (Stichtag 31.12.1992). Der damalige Bürgermeister, Hans- Ulrich Kühne, wurde zum Amtsdirektor für das neu gegründete Amt Biesenthal- Barnim gewählt. Neuer Bürgermeister von Tempelfelde wurde Wilhelm Junge und von Grüntal Detlef Lawrenz, davor war Roland Gabsch in Grüntal Bürgermeister.

30 Jahre Amt Biesenthal-Barnim sind eine lange Zeit, in der viel geschehen ist. Wir wollen Rückschau halten und haben Berichtenswertes zusammengestellt. Natürlich erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir freuen uns, wenn Sie als Bürger und Bürgerinnen Geschichten und Begebenheiten wissen, die künftig auch im Amtsblatt berichtet werden könnten.

1992

Eigentlich wollten ursprünglich beide Ortsteile keine Amtszugehörigkeit. Der damalige Bürgermeister, Herr U. Kühne, und der Landrat, Herr Friese, konnten die Bedenken der Einwohner und Gemeindevertreter jedoch zerstreuen und so wurde der Amtsbeitritt besiegelt.

Tempelfelde

- Die Kindertagesstätte in Tempelfelde betreute 29 Kinder.
- Die Schützengilde Tempelfelde wurde im August des Jahres neu gegründet, die verschwundene Vereinsfahne aus der Zeit der Erstgründung des Vereins (1861) konnte durch Nachforschungen der Tempelfelder Herr Hanisch und Herr Weigner wieder nach Tempelfelde zurückgeholt werden.
- Neben dem Billardverein und dem Gesangsverein „Harmonie“ ist die Schützengilde der dritte Traditionsverein der Gemeinde.
- Die ein Jahr zuvor gegründete Jagdgenossenschaft Tempelfelde unterstützt seitdem gemeinnützige Projekte der Gemeinde finanziell und ist für das aktive Dorfleben ein wichtiger Garant und nicht mehr wegzudenken.
- Die Arbeiten an der Trink- u. Abwasserleitung durch den ZWA beginnen.
- Der Fußweg vom Triftweg zur Bushaltestelle wurde fertiggestellt.
- Die Gaststätte „Zur Linde“ wurde wieder eröffnet.

Grüntal

- Der Dorfkonsum in der Dorfstraße 28 hatte die turbulenten Wendezeiten und auch die Amtsgründung überstanden und blieb der Dorfgemeinschaft erhalten, dagegen schloss im März die Poststelle.
- Als Filmkulisse machte sich Sydow hervorragend für Teile des Kinofilms: "Wir können auch anders" (in den Hauptrollen Joachim Krol und Horst Krause, Regie Detlev Buck).

1993

Tempelfelde

- Die Planung von 14 Einfamilien- und Doppelhäusern beginnt.
- Die Bildung des Amtshofes wird beschlossen und damit ein wichtiger Meilenstein für die Pflege der öffentlichen Anlagen und Auslastung der vorhandenen Technik für die zum Amt gehörenden acht Kommunen gelegt.
- Das Dach der Dorfkirche wurde saniert.
- Wilhelm Junge wurde zum Bürgermeister gewählt.

Grüntal

- Beginn der Großbaustelle der zentralen Abwasserleitung.
- Am 26. September wurde der „Landschleicher“ des RBB, der in Grüntal war, im Fernsehen gezeigt.



Abb. 1 Sydow Kirche –
Filmausschnitt RBB
Landschleicher

1994

Tempelfelde

- Aufgrund mangelnder Auslastung sowie großer finanzieller Belastung für die Gemeinde, wurde für 1996 die Schließung der Kindertagesstätte geplant, was eine heftige Protestwelle auslöste.
- Der Gesangsverein feierte sein 105-jähriges Bestehen, ein Jubiläumswochenende wurde organisiert.

1995

Tempelfelde

- Die Planung für die 14 Eigenheime (Blumenweg) wurde öffentlich ausgelegt.
- Die Kirche erhielt ein neues Dach, finanziert durch Fördermittel von Kreis und Land.

Grüntal

- Im Dezember zog der Kindergarten in das umgebaute Gebäude der ehemaligen Gaststätte Lenz (Dorfstr. 63, jetzt ist hier das neue Hortgelände).

1996

Tempelfelde

- Das erste Windparkprojekt wurde vorgestellt.
- Die beliebte Sendereihe „Der Landschleicher“ des ORB- Fernsehens besuchte am 21.01. den Ort.

Grüntal

- Pfarrer Fieber ging in den Ruhestand – die Pfarrstelle wurde nicht wieder besetzt. Alle Aufgaben des Pfarrsprengels Grüntal übernahm Pfarrer Dusdal aus Beiersdorf. Gleichzeitig wurde der Pfarrsprengel Beiersdorf/Grüntal gebildet.

1997

Tempelfelde

- Ein neuer Entwurf für die Straßenbausatzung wurde erarbeitet
- Im Sommer fand auf dem historischen Sängerplatz ein Jugendcamp mit einigen hundert Teilnehmern statt.
- Beginn der Debatte um „Dorfehe“ mit Grüntal.
- Der Windpark erhielt Genehmigung.
- Erste Proteste gegen das Genversuchsfeld, Fortsetzung der Proteste bis 2001.
- Der Verbleib des Busunternehmens in Tempelfelde war ungewiss, 15 Mitarbeiter inklusive Technik benötigten einen neuen Betriebshof.

Grüntal

- Das leerstehende Pfarrhaus wurde vom Verein „Das Haus e.V.“ gepachtet

1998

Am 27. September schlossen sich die Orte Grüntal und Tempelfelde im Rahmen der Gemeindegebietsreform zur Gemeinde Sydower Fließ zusammen und damit entstand die erste neue Gemeinde des Amtes.

Ortsteil Tempelfelde

- Die Friedhofsmauer war einsturzgefährdet und wurde saniert.
- Die Leitungen für die Abwasserentsorgung wurden verlegt, jedoch immer noch nicht angeschlossen.
- Die Planung für den Windpark mit 30 Anlagen wurde genehmigt.
- Die überarbeitete Planung für den Blumenweg (Volksmund Wohnpark Bree) wurde genehmigt, 10 Einfamilienhäuser sollten entstehen.
- Trotz des Zusammenschlusses der Gemeinden Tempelfelde und Grüntal und der damit verbundenen Geldzuweisung („Kopfgeldprämie“), war die Haushaltslage weiterhin angespannt.

1999

Ortsteil Tempelfelde

- Beginn der Bauarbeiten für den Windpark.
- Im Ort etablierte sich eine Bürgerinitiative gegen den ZWA Eberswalde. Hauptziel war der Verbandsaustritt.
- Im Mai ging das erste Windrad ans Netz.
- Auf dem Sportplatz fand im August das erste Jugendrockfestival „Summer breeze“ statt.
- Die Post legte die neue Postleitzahl – 16230 – fest, gültig ab dem Jahr 2000 für beide Ortsteile.
- Der gesamte Windpark wurde in Betrieb genommen.

Ortsteil Grüntal

- Am 24. Juni wurde im Pfarrgarten eine russische Fliegerbombe entschärft.
- Im November wurde das leerstehende Schloss in Sydow bei einem Großfeuer zerstört.

2000

Ortsteil Tempelfelde

- Der Ausbau des Bernauer Damms (Verbindung Albertshof- Grätze) wurde abgeschlossen.
- Neue Pläne für die Dorferneuerung wurden vorgestellt.

2001

Ortsteil Tempelfelde

- Proteste gegen die von der „Agronomia“ geplante Umnutzung der Rindermastanlage in eine Schweinemastanlage wurden organisiert.
- Die Bürger des Ortes schließen sich zusammen und klagten gegen die Gebührenbescheide des ZWA Eberswalde.

Ortsteil Grüntal

- Im September besuchte die ehemalige Sozialministerin des Landes Brandenburg, Regine Hildebrand, „Das Haus e.V. Grüntal“ anlässlich des Vereinsjahrestages.

2002

Ortsteil Tempelfelde

- Im Sommer fand zum 3. Mal das Jugendcamp auf dem Sängerplatz statt.

Ortsteil Grüntal

- Am 28. Januar wurde durch einen Sturm u.a. das Dach der Scheune auf dem Grundstück der Dorfstraße 28 zerstört. Große Teile davon landeten auf dem nebenstehenden Wohn-u. Ge-

schäftshaus (Konsum). Das Dach der Schule wurde ebenfalls stark beschädigt.



Abb. 1 Rosig
Einkaufsquell – M.
Riekenberg

2003

- Wilhelm Junge wurde erneut zum Bürgermeister für die Gemeinde Sydower Fließ gewählt.
- Die Anfang der 90ziger Jahre eingebaute Abwasserleitung konnte mit der Fertigstellung des Kleinkläarwerkes am sogenannten "Roten Weg" in Betrieb genommen werden.

2004

Ortsteil Tempelfelde

- Der Windpark wurde erweitert.
- Die Jagdgenossenschaft stiftete ein neues Kreuz für die Turmspitze der Dorfkirche.

2005

- Die Gemeindevertretung beschloss die Zusammenlegung der Kita der Gemeinde Sydower Fließ zum 01.07.2006.

Ortsteil Tempelfelde

- Für 267.000,00 € wurde ein neues Feuerwehrdepot auf dem Dorfanger errichtet. Ebenfalls wurde die Schulscheune saniert.

Ortsteil Grüntal

- Am 1. August wurde die Grüntaler Zweigstelle der Sparkasse geschlossen. Sie befand sich im Gebäude der ehemaligen Gaststätte Lenz bzw. des heutigen Hortes.

2006

Ortsteil Tempelfelde

- Die Kita in Tempelfelde wurde saniert und fusioniert mit der Einrichtung in Grüntal. Mittels öffentlicher Mittel wurde die Dorfgaststätte „Zur Linde“ saniert.
- Erneuerung des Kirchvorplatzes (Ausbau – einschließlich Gehwege).

Ortsteil Grüntal

- Am 1. Juni wurde die neu erbaute Schulmensa feierlich eröffnet.
- Ab dem 30. Juni blieb die Kindertagesstätte in Grüntal für immer geschlossen.

2007

Ortsteil Tempelfelde

- In der Kastanienstraße wurden sowohl Gehweg als auch Straßenbeleuchtung erneuert.

Ortsteil Grüntal

- Am 31. Dezember schloss der Bäckermeister Günter Berndt seine Backstube mit Verkaufsladen für immer.

2008

- Es fanden Wahlen zur Gemeindevertretung für „Sydower Fließ“ statt, Willi Junge wurde wieder zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt, sein Stellvertreter wurde Klaus Blanck.

Ortsteil Tempelfelde

- In Tempelfelde fand der 14. Amtsfeuerwehrtag statt.

2009

Ortsteil Tempelfelde

- Die Ortsdurchfahrt wurde ausgebaut.
- Der Kunstschmied und Metallrestaurator Schwuchow schenkte der FFW Tempelfelde für das Gerätehaus ein maßgeschneidertes Wappen aus Zink. Hintergrund war der Einsatz der Kameraden bei der Installation des Kirchenkreuzes, das vom Handwerker gefertigt wurde.
- Die Kirche erhielt einen elektronischen Glockenschlag.
- Die Gemeindevertretung beschloss die Sanierung und Renaturierung des Dorfteiches und somit den Umbau zur Löschwasserentnahmestelle.
- Die Regenwasserleitung wurde erneuert.
- Die Feuerwehr erhielt ein neues Einsatzfahrzeug.

2010

Die Gemeinde Sydower Fließ erreichte per 18. Januar eine Einwohnerzahl von 875, davon entfielen auf den OT Tempelfelde 428 und auf den OT Grüntal 447.

2011

Ortsteil Tempelfelde

- Für das Gedenken der Opfer von Krieg und Verfolgung wurde auf dem Kirchvorplatz ein Gedenkstein errichtet und eingeweiht, mehrere Sponsoren hatten sich daran beteiligt.

Ortsteil Grüntal

- Kurz vor Weihnachten erhielt die Freiwillige Feuerwehr Grüntal ein neues Löschfahrzeug.

2012

Ortsteil Grüntal

- Am 15. Oktober weihte die SG Melchow/Grüntal 1969 e.V. auf dem Grüntaler Sportplatz ihr neues Vereinsgebäude ein. Gleichzeitig wurde auch die Einweihung des neu errichteten Volleyballfeldes gefeiert.

2013

Ortsteil Grüntal

- Die Karl-Marx-Straße wurde gepflastert.
- Am 5. Januar wurde Pfr. i.R. Ruth Passauer mit einem Gottesdienst des HAUS e.V. verabschiedet. Das Grüntaler Pfarrhaus wurde von Pastor Utz Berlin - Seelsorger der Bundeswehr - genutzt.
- Am 1. März übernahm Pfarrer Christoph Strauß den Pfarrsprengel Beiersdorf/Grüntal.

2014

- Durch krankheitsbedingtes Ausscheiden von Herrn W. Junge, des langjährigen ehrenamtlichen Bürgermeisters, übernahm zum Jahresende der bisherige stellvertretende ehrenamtliche Bürgermeister, Klaus Blanck, die Geschäfte des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Sydower Fließ.

Ortsteil Tempelfelde

- Anlässlich des 125jährigen Bestehens des Gesangsvereins fand ein Dorffest mit Umzug und Feuershow statt.
- Das gesamte Dorf musste evakuiert werden, weil auf dem Hof des Landwirtes Giese eine Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg gefunden wurde. Diese wurde dann erfolgreich entschärft.

Ortsteil Grüntal

- Im Dezember begann die Bebauung auf dem ehemaligen Brauereigelände.

2015

Ortsteil Grüntal

- Im Januar: Beginn der Bauarbeiten des ersten Hauses auf dem Gelände der ehem. Brauerei am Melchower Weg.

2016

Ortsteil Tempelfelde

- Für die Gaststätte wurde ein neuer Betreiber gesucht.

Ortsteil Grüntal

- Am 16. September fand die feierliche Einweihung des neuen Gerätehauses der Grüntaler Feuerwehr statt.



Abb. 1 Einweihung des neuen Gerätehauses - H. Schröder

2017

Ortsteil Tempelfelde

- Im Januar 2017 traten einige Grüntaler der Tempelfelder Ortsgruppe der Volkssolidarität bei, weil die Grüntaler Ortsgruppe sich aufgelöst hatte.
- Das Wildkatzenzentrum „Filidae“ erhielt ein neues Außengehege. Die 1997/98 gegründete Anlage zum Artenschutz wurde dadurch erweitert, sie ist seit 2015 für die Öffentlichkeit zugänglich.

Ortsteil Grüntal

- Im März: Dreharbeiten für den SAT 1 Film „Das Nebelhaus“ u.a. mit Felicitas Woll.
- Im Sept. wurde der Schulleiter Klaus Blanck in den Ruhestand verabschiedet

2018

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde feierten am 7. Oktober gemeinsam ihren 90. Geburtstag.

Ortsteil Tempelfelde

- Die Feuerwehr erhielt ihr zweites Lösch- und Mannschaftstransportfahrzeug.
- Im Verwaltungsgebäude der „Agronomia“ fanden Dreharbeiten für die Verfilmung des Romans „Unterleuten“ von Julie Zeh statt.

Ortsteil Grüntal

- Am 12. Dezember wurde Frau Katrin Jähne zur neuen Grüntaler Schulleiterin ernannt.
- Die Gestaltung des Hortspielplatzes erfolgte fast ausschließlich durch den Einsatz engagierter Eltern, Sponsoren und Unternehmen, die die Technik zur Verfügung stellten.

2019

- Bei den im Mai erfolgten Kommunalwahlen wurde Frau Simone Krauskopf zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Sydower Fließ gewählt.

Ortsteil Grüntal

- SV 1969 Melchow/Grüntal e.V. feierte sein 50jähriges Jubiläum und freute sich über den bereits erreichten Stand wie Neubau des Sportplatzes mit Beregnungsanlage, Bau des neuen Vereinshauses und die Vereinerweiterung durch die neuen Abteilungen Tischtennis und Volleyball.

2020

Ortsteil Tempelfelde

- Die Gaststätte „Zur Linde“ wurde unter dem Namen „OASE Brasserie“ neu eröffnet. Damit war der seit 2009 bestehende Leerstand beendet.

Ortsteil Grüntal

- Der Erweiterungsbaues des Hortes wurde eingeweiht.

2021

- Die Debatte um einen geplanten Solarpark erhitze einige Gemüter in der Gemeinde sehr und führte zu Protesten sowie zu kontroversen Diskussionen, auch innerhalb der Gemeindevertretung. Eine Pattsituation bei der Abstimmung der Gemeindevertretung über die Genehmigung führte zum vorläufigen Ende des Projektes.

2022

- Die Gründung des Schulverbandes Sydow für die Grundschule Grüntal erfolgte.

In beiden Ortsteilen war die Volkssolidarität sehr engagiert. Es gab Ausflüge, Frauentagsfeiern, monatliche Kaffeetafeln, Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, gemeinsame Aktivitäten. So wurde auch auf Initiative der Volkssolidarität eine Sportgruppe gebildet, die sich wöchentlich dienstags in der Sporthalle der Grundschule traf. Desweiteren gibt im Gemeindezentrum im OT Tempelfelde eine Bücherstube, in der auch Vorlese-, Spiele- u. Bastelnachmittage stattfinden, die ebenfalls von Mitgliedern der Ortsgruppe der Volkssolidarität organisiert werden.

Auch die Jugendlichen der Gemeinde sind dort mit dem Jugendclub angesiedelt.

In der Gemeinde wird immer wieder gern gefeiert:

- Dorf- und Vereinsfest im OT Tempelfelde
- Flohmärkte
- Martinsumzug im OT Tempelfelde
- Erntefest mit Laternenumzug im OT Grüntal
- Weihnachtsbaumverbrennen
- Maifeuer

Es gibt auch ein starkes Vereinsleben:

- Gesangsverein Harmonie Tempelfelde e.V.
- BC- Tempelfelde 88 e.V.
- Schützengilde Tempelfelde 1861 e.V.
- Volkssolidarität Barnim e.V.
- Sportvereinigung 1969 Melchow/ Grüntal e.V.

- Förderverein Feuerwehr Grüntal e.V.
- Förderverein der Löschgruppe Tempelfelde e.V.
- Förderverein der Grundschule Grüntal e.V.
- Förderverein DAS HAUS GRÜNTAL e.V. .

Das war ein Rückblick auf vergangene Zeit. Die Gemeinde hatte zum 31.12.2021 insgesamt 981 Einwohner (Tempelfelde 466, Grüntal 515)

Autorengemeinschaft